

Unsichtbar

Von sleepyhead82

Kapitel 7: Kapitel 7

Chloe sitzt neben Oliver an seinem Rechner. Eifrig durchforsten die Beiden sämtliche Dateien. Doch mehr als sie bis jetzt wissen, finden sie nicht mehr heraus.

Mit einem Seufzer lehnt sich Oliver in seinem Stuhl zurück und kreuzt die Hände hinter seinem Kopf. Nachdenklich starrt er auf den Monitor und runzelt die Stirn.

Chloe blickt ihn zögerlich von der Seite an. Er sieht besorgt aus. Doch das ändert nichts daran, dass er ihr weiche Knie macht. Warum eigentlich? In tiefen Überlegungen versunken sieht sie ihn an und bemerkt dabei nicht, dass er seinen Blick auf sie richtet. Er schaut zu ihr und lässt die Arme sinken. Sie scheint durch ihn hindurch zu sehen. Auch er lässt seinen Blick eine Weile auf ihr ruhen. Wieso hat er nicht schon früher bemerkt, wie hübsch sie ist? Er mustert sie ganz genau. Und sie ist nicht nur hübsch, sondern auch unheimlich taff. Eigentlich genau so, wie er Frauen mag. Ein Lächeln erscheint auf seinem Gesicht.

Chloe wird aus ihren Gedanken gerissen, als Oliver sie anlächelt. Sanft lächelt sie zurück und fragt: "Was ist?"

Oliver blickt sie nun völlig irritiert an und bemerkt schließlich, wie er sie anstarrt.

"Ähm, jetzt... ich meine... also... Jetzt bleibt uns nichts anderes übrig, als auf einen Anruf von Sarah und Clark zu warten," stottert er verlegen.

Chloe nickt zustimmend.

"Möchtest du vielleicht etwas trinken?" fragt er plötzlich hektisch und springt auf, um der Situation zu entfliehen.

"Ja, also, wenn du einen Kaffee hast." Chloe sieht zu ihm auf, direkt in seine Augen und ein Kribbeln breitet sich in ihrem Körper aus.

Olli muss unwillkürlich grinsen. Chloe und ihr Kaffee. Aber sie sagte das so süß eben.

"Klar, ich mach dir welchen!" Er dreht sich um und geht in seine Kochnische. Chloe folgt ihm mit ihren Blicken und mustert jede seiner Bewegungen, während er ihr den Kaffee mit einer Espressomaschine zubereitet.

Nachdem er eine Tasse untergestellt und auf den Knopf gedrückt hat, dreht er sich zu ihr um und lehnt sich an die Arbeitsplatte. In diesem Moment nimmt er das erste Mal wahr, wie sie ihn ansieht. Geht es ihr vielleicht genauso wie ihm? Oder ist sie einfach wieder in Gedanken versunken? Sein Blick wird fragend.

Chloe schüttelt leicht den Kopf, als sie feststellt, dass Oliver etwas ahnt. Das wäre jetzt viel zu peinlich. Sie versucht abzulenken:

"Ob die Beiden schon da sind?"

"Wo, bei Dr. Waist?" fragt Oliver verwirrt.

Chloe nickt stumm. Die Ablenkung hat funktioniert. Erleichtert atmet sie auf.

Oliver schnappt sich die Tasse, geht zu Chloe und reicht sie ihr:

“Hier. Pass auf, ist heiß!” Dann lässt er sich wieder neben ihr auf den Stuhl fallen und meint: “Naja, dass sind halt Clark und Sarah, ich würde mich nicht wundern, wenn sie gleich bei uns vor der Tür stehen und uns Bericht erstatten.” Verträumt sieht er sie an. Wie sie vorsichtig an dem heißen Kaffee nippt. Ein warmes Gefühl macht sich in seinem Körper breit. Hat er sich etwa verliebt?

Chloe pustet sachte über die Tasse. Der Kaffee ist so heiß, dass sie keinen Schluck nehmen kann. Ihre Hände brennen von der heißen Tasse. Sie sieht sich um und ihr Blick fällt auf seine Couch.

“Können wir uns rüber setzen, da kann ich die Tasse abstellen,” fragt sie unschuldig und schüttelt abwechselnd ihre Hände um sie zu kühlen.

“Klar,” lächelt Oliver sanft und nimmt Chloe die Tasse ab, um sie ihr zur Sofaecke zu tragen. Dabei berühren sich kurz ihre Hände. Sofort durchläuft ihn ein angenehmer Schauer.

Sie nehmen nebeneinander auf der Couch platz. Ein peinliches Schweigen tritt ein. Es ist absolut still um sie herum. Chloe hört Olivers Atmen und sieht im Augenwinkel, wie er aus dem Fenster schaut. Ihre Gedanken kreisen wieder um ihre Freunde. Die Angst überkommt sie wieder und Tränen steigen in ihre Augen. Sie sieht Oliver an und fragt traurig:

“Glaubst du wirklich wir werden sie finden?”

Er dreht sich zu ihr und legt sanft den Arm um sie. Ihre Trauer nimmt ihn dermaßen mit, dass er diesmal nicht fähig ist zu antworten. Er schluckt und drückt sie einfach nur an seine Schulter. Insgeheim ist er sich selbst nicht sicher, ob es diesmal wieder so glimpflich ausgeht, wie die letzten Male.

Chloe drückt ihr Gesicht fest an seinen Körper. Sie spürt nun auch seine Unsicherheit. Und es macht ihr Angst, dass selbst er nun nicht mehr so von der Rettung ihrer Freunde überzeugt ist, wie er es auf der Fahrt nach Metropolis noch war.

Oliver drückt Chloe stärker an sich. Er genießt ihre Nähe, spürt ihre Wärme und es bricht ihm fast das Herz, sie so traurig zu erleben.

“Hey,” flüstert er sanft. “Wir finden sie! Sicher werden Clark und Sarah etwas herausfinden und dann dauert es nicht mehr lange bis wir sie haben!”

Chloe hebt ihren Kopf und blickt Oliver direkt in die Augen. Lange sehen sie sich an. Oliver quält sich ein Lächeln auf das Gesicht und wischt Chloe mit der rechten Hand eine Träne von der Wange. Doch anstatt seine Hand wieder zurückzuziehen, lässt er sie auf Chloes Wange verweilen.

“Nicht weinen,” wispert er kaum hörbar.

Chloes Tränen versiegen. Sie versinkt in seinen Augen und lässt es zu, dass er ihren Kopf sanft zu sich zieht. Sie spürt seinen warmen Atem in ihrem Gesicht, als er ihr immer näher kommt. Sie sieht auf seinen Mund, der sich leicht öffnet und schließlich schließt sie ihre Augen. Wenig später fühlt sie seine warmen, weichen Lippen auf ihren.